



Kommunales
Integrationszentrum
Kreis Recklinghausen


Seiteneinsteiger

Workshop 6

Regionale Bildungskonferenz

„Integration durch Begegnung und Bildung“

Seite 1 Workshop 6, Seiteneinsteiger Castrop-Rauxel, 23.06.2015



Kommunales
Integrationszentrum
Kreis Recklinghausen

Workshop 6, Seiteneinsteiger

Im Workshop wird der Frage nachgegangen, wie im Kreis Recklinghausen der Einstieg von Seiteneinsteigern organisiert ist und wie der Start in das deutsche Schulsystem verbessert werden kann.

Moderation, Leitung, Beiträge

Frau Madelaine Stoverock, Castrop-Rauxel, Beraterin an der Hauptschule Schillerschule
 Frau Andrea Jakat, Castrop-Rauxel, Lehrerin in einer Auffangklasse an der Schillerschule in Castrop-Rauxel
 Herr Wolfgang Krämer, Moderation und Leitung, Kommunales Integrationszentrum Kreis Recklinghausen

Auftrag an alle Workshops der Konferenz

„Im Rahmen der Workshops möchte ich Sie bitten, zwei Leitfragen zu erarbeiten und zu dokumentieren:

- Welches sind die **zentralen Aspekte und Aussagen** zum Thema?
- Wie kann das Thema im Kreis Recklinghausen **weiter entwickelt** werden?

Ich möchte Sie bitten, zu diesen beiden Fragen die Ergebnisse in Kurzform auf dem Abschlusspodium zu präsentieren. Dazu sollen die Kernaussagen in der Zeit zwischen 15 bis 16 Uhr in vom Bildungsbüro vorbereitete Folien eingefügt werden.
 Nachdem Sie die zentralen Aussagen und Perspektiven kurz dargestellt haben, sind die Referentinnen und Referenten eingeladen, ein jeweiliges Abschluss-Statement zum Thema auf dem Podium zu geben.“

Seite 2 Workshop 6, Seiteneinsteiger Castrop-Rauxel, 23.06.2015

Vorschlag für den Ablauf des Workshops

- Kurze Vorstellungsrunde
- Die Seiteneinsteigerberatung im Kreis Recklinghausen (Herr Krämer, Kreis Recklinghausen)
- Erfahrungen aus der Beratung von Seiteneinsteigern (Frau Stoverock, Castrop-Rauxel)
- Erfahrungen aus der Beschulung von Seiteneinsteigern (Frau Jakat, Castrop-Rauxel)
- Diskussion, Kritik, Vorschläge, zentrale Aspekte, Weiterentwicklung im Kreis Recklinghausen, Ergänzungen

Zeitplanung (s. Einladung)

Beginn des Workshops: 13:30 Uhr Ende des Workshops: 15:00 Uhr
 Anschließend: 15:00 – 15:30 Uhr Pause und Markt der Möglichkeiten

Um 16 Uhr werden die Ergebnisse der Workshops präsentiert und die Workshopleitungen kommentieren bzw. diskutieren diese Ergebnisse.

Übersicht: Rahmenbedingungen

Schule

Aufnahme an der Schule, Übersetzung und Anerkennung von Zeugnissen aus dem Herkunftsland, Unterricht in Regelklassen oder besonderen Klassen (Auffang- bzw. Vorbereitungsklassen, Go-In-Schulen), Schulpflicht, Schulrecht, Schülerfahrtkosten, Gesundheitsuntersuchung (Einschulungsuntersuchung), Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT), Schulsozialarbeit, ...

Eltern

Bildungsorientierung, Erziehungsrecht, Leistungen nach dem Asylberwerberleistungsgesetz, Leistungen nach dem SGB, ...

Zuständigkeiten (im Kreis Recklinghausen)

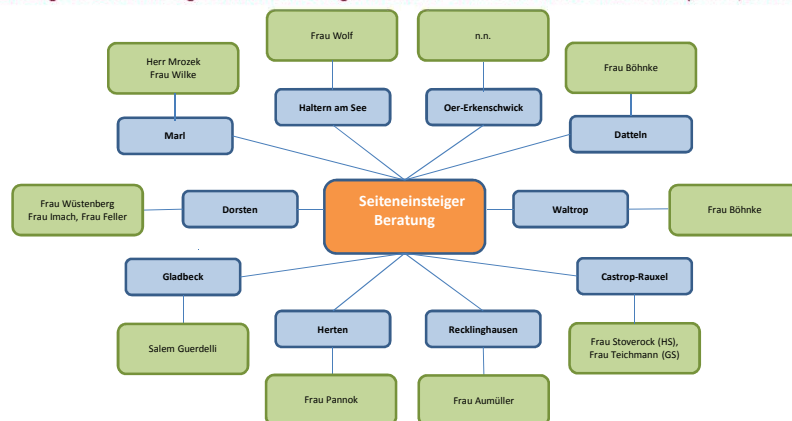
Schule, kreisangehörige Städte, Kreis Recklinghausen, untere Schulaufsicht (GS, HS, FÖS), obere Schulaufsicht, Land, Bund

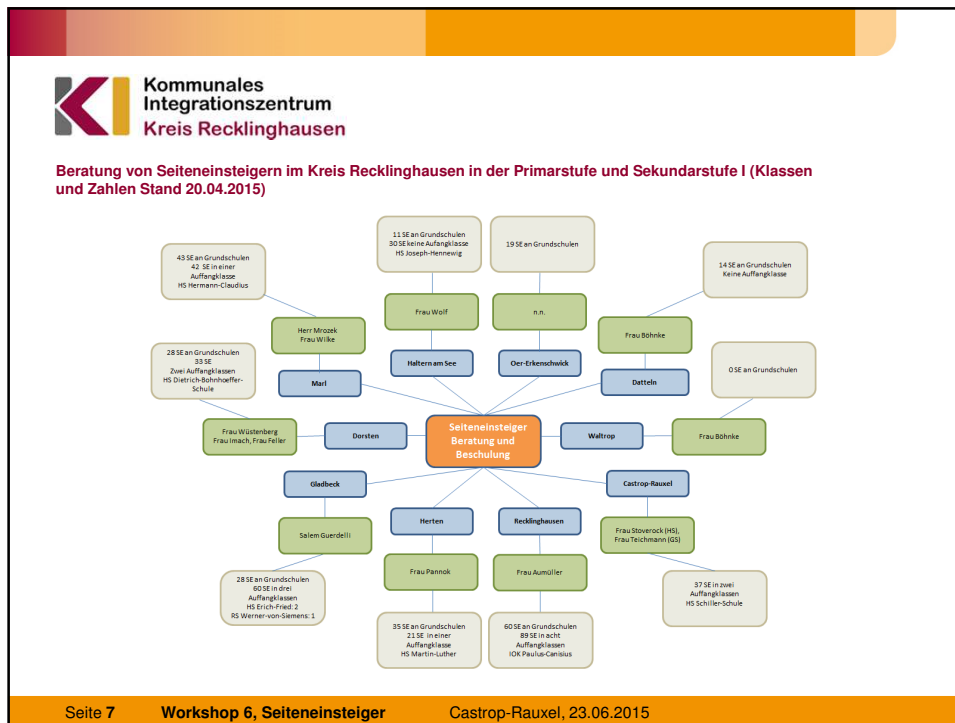
Lebensphasen und durchgängige Sprachbildung

Lebensphasen:

U3 Ü3 **Primar** **Sek. I** **Sek II** Ausb.+Stud. Erwerbsleben Alter
 (Seiteneinsteiger----->)

Beratung von Seiteneinsteigern im Kreis Recklinghausen in der Primarstufe und Sekundarstufe I (Städte, Berater)





Kommunales Integrationszentrum Kreis Recklinghausen

Verteilung und Entwicklung der Beratung im Kreis Recklinghausen, Stand 01.03.15

Anzahl der Schulformen im Kreis RE		Sch. am 15.09.14		Sch. am 01.03.15		Durchschnitt SE pro Schule	
		Schüler	VK am 15.09.14 Klassen	Schüler	VK am 01.03.15 Klassen	Sep 14	März 15
Grundschulen	90	174	1	255	1	1,9	2,8
Berufskollegs	8	47	1	0	0	5,9	0,0
Förderschulen	20	1	0	1	0	0,1	0,1
Gesamtschulen	11	2	0	4	0	0,2	0,4
Gymnasien	18	1	0	5	0	0,1	0,3
Hauptschulen	14	301	14	345	18	21,5	24,6
Realschulen	18	16	1	23	1	0,9	1,3
Sekundarschulen	2	3	0	6	0	1,5	3,0
Summe	181	545	17	639	20	3,0	3,5

Seite 8 Workshop 6, Seiteneinsteiger Castrop-Rauxel, 23.06.2015

Beispiel 1 aus dem Kreis: Stadt Gladbeck (Stand 15.06.2015)

 Zahl der Seiteneinsteiger: 13/14: **56** 14/15: **104**

Herkunftssprachen nach ihrer Häufigkeit:

Arabisch:	24
Albanisch:	20
Polnisch:	16
Weitere Sprachen:	Türkisch (Bulgarien), Dari (Afghanistan), Rumänisch, ...

Zugang zur Beratung:

Sozialamt:	36
Bürgerbüro:	26
Ausländeramt:	6

Aufteilung der SE auf Schulformen

Grundschulen:	60	Hauptschule:	41	Realschule:	24
---------------	----	--------------	----	-------------	----

 Schwierigkeiten:

- Personen im Alter von 17 – 19 Jahren ohne Deutschkenntnisse
- Hilfen bei der Übersetzung, Dolmetscher
- schlechte Planungsmöglichkeiten


Beispiel 2 aus dem Kreis: Stadt Castrop-Rauxel

- Beratung: Frau Stoverock
- Beschulung: Frau Jakat

Diskussion und Ergebnisse:

Fragestellung:

Im Workshop wird der Frage nachgegangen, wie im Kreis Recklinghausen der Einstieg von Seiteneinsteigern organisiert ist und wie der Start in das deutsche Schulsystem verbessert werden kann.

Auftrag:

„Im Rahmen der Workshops möchte ich Sie bitten, zwei Leitfragen zu erarbeiten und zu dokumentieren:

- Welches sind die **zentralen Aspekte und Aussagen** zum Thema?
- Wie kann das Thema im Kreis Recklinghausen **weiter entwickelt** werden?

Ich möchte Sie bitten, zu diesen beiden Fragen die Ergebnisse in Kurzform auf dem Abschlusspodium zu präsentieren. Dazu sollen die Kernaussagen in der Zeit zwischen 15 bis 16 Uhr in vom Bildungsbüro vorbereitete Folien eingefügt werden.

Nachdem Sie die zentralen Aussagen und Perspektiven kurz dargestellt haben, sind die Referentinnen und Referenten eingeladen, ein jeweiliges Abschluss-Statement zum Thema auf dem Podium zu geben.“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit